

Projektbeispiel

Name: PflegeBegleiter im Lahn-Dill Kreis

Gemeinde, Landkreis: Wetzlar, Lahn-Dill-Kreis

PROJEKTbeschreibung

Ein Großteil der pflegebedürftigen Menschen in Hessen wird von Angehörigen in häuslicher Pflege betreut. Das erfordert von den pflegenden Angehörigen einen hohen persönlichen Einsatz und viel physische und psychische Kraft.

Im Lahn-Dill-Kreis stehen den Betroffenen derzeit 15 pflegeBegleiterinnen und pflegeBegleiter als Gesprächspartner zur Verfügung. Sie helfen unentgeltlich und ehrenamtlich, wenn sich der pflegende Angehörige überfordert und alleine gelassen fühlt oder Hilfe und Informationen benötigt, um Wege zu suchen, die die Pflege erleichtern.

ZIELE; ZIELGRUPPEN

- unentgeltliche und vertrauliche Unterstützung von Angehörigen pflegebedürftiger Menschen
- Informations- und Kontaktvermittlung zu Hilfsangeboten
- Sensibilisierung für die Anliegen der pflegenden Angehörigen in der Öffentlichkeit



MAßNAHMEN; AKTIVITÄTEN

Die Initiative des Landes Hessen, 10 Pflegebegleiter-Stützpunkte in Hessen zu bilden, wurde 2010 u. a. auch vom Freiwilligenzentrum Mittelhessen e. V. aufgegriffen. Ziel des Landes war es, das zuvor in einem Bundesmodellprogramm erprobte Freiwilligenprojekt in Hessen auszubauen. In Wetzlar haben sich zunächst eine Haupt- und eine ehrenamtliche Kraft des Freiwilligenzentrums als Pflegebegleiter ausbilden lassen. Sie führen bis heute weitere Ausbildungen in eigener Regie durch. Bis 2013 wurden in Wetzlar bereits 28 Pflegebegleiter ausgebildet und zertifiziert, davon sind derzeit 15 im gesamten Lahn-Dill-Kreis aktiv tätig. Die Ausbildung umfasst eine 60-stündige Qualifizierung durch die TrainerInnen des Freiwilligenzentrums Mittelhessen e.V. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an dem Modellprojekt „pflegeBegleiter“ des Bundes.

Aufgabe der Pflegebegleiter ist es, sich Zeit für die Sorgen und Probleme pflegender Angehöriger zu nehmen, ihnen zuzuhören und als kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen. Sie suchen gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen für Probleme und geben Tipps zur Erleichterung der Situation, z. B. Informationen über Pflegedienste, Beratungsstellen, Rechtsexperten oder über Angehörigengruppen, mit denen Erfahrungen ausgetauscht werden können. Darüber hinaus ermutigen sie die Pflegenden auch dazu, für sich selbst Sorge zu tragen und die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, um belastende Situationen meistern zu können.

Projektbeispiel

Name: PflegeBegleiter im Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde, Landkreis: Wetzlar, Lahn-Dill-Kreis

Die Pflegebegleiter sind eine eigenständige Gruppe von Frauen und Männern unterschiedlichen Alters, die sich monatlich in den Räumen des Freiwilligenzentrums Wetzlar treffen, um Erfahrungen auszutauschen und die Inhalte ihrer Tätigkeiten weiter zu entwickeln. Ein Telefondienstplan sichert die Erreichbarkeit der Pflegebegleiter unter einer zentralen Telefonnummer. Von hier aus werden die Einsätze je nach Bedarf koordiniert, sodass jeder Pflegebegleiter möglichst wohnortnah eingesetzt wird. Eine kontinuierliche Fortbildung sichert die Qualität der Arbeit.

Die Arbeit der Pflegebegleiter wird mit Flyern, in Internet und vor allem durch Tipps im eigenen Umfeld, bei Beratungsstellen und Multiplikatoren bekannt gemacht. Die Initiative ist Teil des Bundesnetzwerks Pflegebegleiter.

FINANZIERUNG

Die Pflegebegleiter arbeiten ehrenamtlich. Das Freiwilligenzentrum Wetzlar unterstützt die Tätigkeit der Pflegebegleiter, indem Räume für Treffen und Fortbildungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausbildungskurse finden in den Räumen des Freiwilligenzentrums Mittelhessen e. V. oder in Altenheimen statt. Zwei Kurse zur Ausbildung von Pflegebegleitern wurden mit Mitteln der LEADER-Region bezuschusst.

ANSPRECHPARTNER

Ute Ketter
Freiwilligenzentrum Mittelhessen e. V.
Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 95 92 95
E-Mail: u.ketter@freiwilligenzentrum-mittelhessen.de
www.pflegebegleiter-mittelhessen.de
www.pflegebegleitung-hessen.de
www.pflegebegleiter.de